

Südostschweiz; 24.05.2016; Seite 3

Ausgabe Graubünden Region

«Disentiserhof» im Sommer geschlossen

Hiobsbotschaft für Disentis: Das Hotel «Disentiserhof» wird in diesem Sommer nicht betrieben. Derweil denken die Besitzer darüber nach, wie es im nächsten Winter weitergehen soll.

von Denise Alig

Das Hotel «Disentiserhof» eingangs von Disentis bleibt während dieses Sommers geschlossen. Das bestätigte Georg Stoffels, Verwaltungsratspräsident der Disentiserhof Betriebs AG, gestern gegenüber der «Südostschweiz». Seine Firma verfüge im Aparthotel-Komplex, der insgesamt 157 Wohnungen und vier Hotelzimmer umfasse, über 13 eigene und 13 dazugemietete Wohnungen, so Stoffels. «Das sind zu wenig, um Reisegruppen, die in Cars anreisen, aufnehmen zu können.» Entsprechend könne das Hotel mit Restaurationsbetrieb im Sommer nicht wirtschaftlich geführt werden. «Wir legen nun eine Pause ein und denken darüber nach, wie es im Winter weitergehen soll», erklärte Stoffels.

Neues Kurhotel kommt

Gute Nachrichten hat Stoffels demgegenüber, was das geplante neue Kurhotel auf dem Areal des «Disentiserhofs» betrifft. «Wir sind dabei, einen Architekturwettbewerb zu erarbeiten», sagte Stoffels dazu. Das Projekt werde wie geplant vorangetrieben.

Curdin Brugger, der Präsident von Sedrun Disentis Tourismus, bedauert die vorübergehende Schliessung des «Disentiserhof». «Es ist immer schade, wenn ein Betrieb schliesst», sagte er gestern auf Anfrage. Dadurch gingen der Destination Stammkunden verloren.

Das einstige touristische Vorzeigeobjekt der oberen Surselva hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Zuletzt war im Jahr 2005 die Neue Disentiserhof AG gegründet worden, um nach dem Ausstieg von Hotelplan einen Neustart zu vollziehen. Als Verwaltungsratspräsident fungierte Rainer Geissmann. Der Stockwerkeigentümer aus dem liechtensteinischen Eschen hatte damals 90 von 140 Wohnungsbesitzern motivieren können, dem Hotelbetrieb ihre Betten zur Verfügung zu stellen.

Seit 2011 die gleichen Besitzer

Dank der Auffanggesellschaft GD Hotels AG konnte der Betrieb auch 2010/2011 nach dem Konkurs der Neuen Disentiserhof AG aufrechterhalten werden. 2011/2012 übernahm dann mit der in Appenzell domizilierten Mettlen Immo AG jene Trägerschaft, die heute noch das Sagen hat. Gleichzeitig wurde mit einem vergleichbar hohen Aktienkapital die Disentiserhof Betriebs AG gegründet.